

Urbanität und Leben auf der Karl-Marx-Straße © Yanina Yavuzcan

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der [Aktion! Karl-Marx-Straße],

der Juni 2012 bietet Superlative wie selten: die großen Jubiläumsfeierlichkeiten zu „Glaubensfreiheit – 275 Jahre Böhmisches Dorf“ beginnen, das Kunst- und Kulturfestival 48 STUNDEN NEUKÖLLN findet statt, der Umbau der Richardstraße wird eingeleitet, die Aktionärsfonds-Projekte 2012 starten und der weltweit bekannte Textilhersteller Özdilek eröffnet seine erste Deutschland-Filiale in der Karl-Marx-Straße. Viel Spaß beim Schmökern in und zwischen den (Häuser-)Zeilen dieses Newsletters und der Karl-Marx-Straße! Außerdem in diesem Newsletter: Infos zum Teilgebiet Sonnenallee des Sanierungsgebiets Karl-Marx-Straße/Sonnenallee.

## GLAUBENSFREIHEIT – 275 JAHRE BÖHMISCHES DORF: [KULTURPROGRAMM!]

Das Thema des diesjährigen Jubiläums könnte aktueller nicht sein und reicht dennoch weit in die Geschichte zurück: 275 Jahre Böhmisches Dorf, 275 Jahre Glaubensfreiheit, 275 Jahre Diversität, Toleranz und Integration in Berlin-Neukölln. Was war das Besondere an der 1737 von Glaubensflüchtlungen gegründeten Siedlung und welche Schlüsse lassen sich für Gegenwart und Zukunft daraus ziehen? Wie geht unsere Gesellschaft mit dem kulturellen Reichtum in wirtschaftlich armen Migrantenvierteln um? Mit ihren Festen, Ausstellungen, Konzertaktionen, Stadtspaziergängen, Gesprächsveranstaltungen wie auch den Werkstätten der Kinder vor Ort machen unterschiedliche Akteure die besondere Rolle von Migrantenvierteln sichtbar und damit für Demokratie allerorten nutzbar, ein kreatives Potenzial, mit dem Neukölln in die Zukunft geht. Einige der Veranstaltungen sind:

- **Kulturdenkmal Böhmisches-Rixdorf** – Spatenstich am 15.6.2012 um 11.00 Uhr, siehe auch unten
- **48 Stunden Neukölln** vom 15.6.2012, 19.00 Uhr bis 17.6.2012, 19.00 Uhr, siehe auch unten
- **Böhmisches Paradies** am 17.6.2012, z.B. Ökumenischer Gottesdienst um 11.30 Uhr auf dem Richardplatz
- **Interkulturelles Ramadanfest** auf dem Karl-Marx-Platz am 19. und 20.8.2012, jeweils 15.00 bis 22.00 Uhr
- **Popráci** – 179. Rixdorfer Strohballenrollen auf dem Richardplatz am 8.9.2012, 14.00 bis 22.00 Uhr
- **Die Himmelsreise** – Kinder forschen gemeinsam mit Wissenschaftlern im Comenius-Garten, Richardstraße 35, bis 6.10.2012, Infos unter —> [www.comenius-garten.de](http://www.comenius-garten.de).
- **Ausstellung „Keine Urbanität ohne Dörflichkeit“** in der Galerie im Saalbau, siehe auch unten
- **Stadtspaziergänge, z.B. „Überraschend tolerant“** und Exkursionen durch das Böhmisches Dorf. Verschiedene Termine und Themen.

Das gesamte Programm und alle Infos unter —> [www.glaubensfreiheit-heute.de](http://www.glaubensfreiheit-heute.de)



Dörflichkeit und Leben im Böhmisches Dorf © Sandra Hoyn

## KONTAKT

- » Lenkungsgruppe: Standortgemeinschaft/Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | [lenkungsgruppe@aktion-kms.de](mailto:lenkungsgruppe@aktion-kms.de)
  - » BSG | Projektsteuerer im Aktiven Zentrum Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | [kms@bsgmbh.com](mailto:kms@bsgmbh.com) | Tel. 030. 68 59. 87 71
  - » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | [cm@aktion-kms.de](mailto:cm@aktion-kms.de) | Tel. 030. 221972. 93
  - » Stadtentwicklungsamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | [stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de) | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
  - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Sabine Hertelt | [Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de](mailto:Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de) | Tel. 030. 90 139. 4916
  - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | [info@fromlowitz-schilling.de](mailto:info@fromlowitz-schilling.de) | Tel. 030. 8230. 9888
- Juni 2012 – Seite 1

## 48 STUNDEN NEUKÖLLN: ENDSTATION PARADIES?



Feiern, z.B. auf dem ehem. Kindl-Gelände © Dario Lehner

Das 14. Kunst- und Kulturfestival 48 STUNDEN NEUKÖLLN vom 15.6.2012, 19.00 Uhr bis 17.6.2012, 19.00 Uhr widmet sich in 600 Veranstaltungen an 340 teilweise ungewöhnlichen Orten dem Jahresmotto „Endstation Paradies“. Diesjährige Schirmherrin des Festivals ist die in Neukölln lebende Regisseurin Yasemin Şamdereli, die mit ihrem Film „Almanya – Willkommen in Deutschland“ bekannt wurde. Wie lang Migration in Neukölln schon eine bedeutsame Rolle spielt, zeigt das 275. Jubiläum der Zuwanderung böhmischer Glaubensflüchtlinge nach Rixdorf, das mit den 48 STUNDEN NEUKÖLLN zusammenfällt. Daher widmet sich das Festival in diesem Jahr besonders den Themen Migration, Asyl und interkulturelles Zusammenleben. Zahlreiche Aktionen und Ausstellungen zeigen die jeweilige Sicht der teilnehmenden Künstler hierauf

und untersuchen die Veränderungen im multiethnischen Stadtteil, der gerade für junge Kreative aus aller Welt enorm anziehend wirkt. Die [Aktion! Karl-Marx-Straße] unterstützt die Gesamtorganisation der Kunstfiliale Passage in der Karl-Marx-Straße 131.

Das gesamte Programm und alle Infos unter → [www.48-stunden-neukoelln.de](http://www.48-stunden-neukoelln.de)

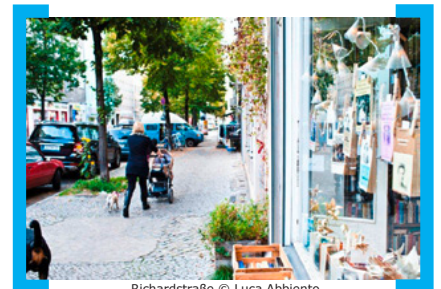
**Zwölf original chinesische Fahrradrickschas** sind am 16.6.2012 von 14.00 bis 22.00 Uhr zwischen Hermannplatz und Karl-Marx-Platz unterwegs, um die Festivalbesucher individuell, bequem und kostenlos zur Kunst entlang der Karl-Marx-Straße zu bringen. Freie Fahrzeuge können herangewunken werden. Gefördert im Aktionärsfonds der [Aktion! Karl-Marx-Straße].

**Auch die Vitrine der [Aktion! Karl-Marx-Straße]** im U-Bahnhof Karl-Marx-Straße steht im Zeichen der 48 STUNDEN NEUKÖLLN. Hier sehen Sie zwei Skulpturen des Bildhauers Matthias Stuchtey mit dem Titel „Kerngehäuse“. Sie beziehen sich räumlich auf die Architektur des Bahnhofs und auf das „alltägliche oberirdische Verwirrspiel aus Hoffnungen, Träumen und Idealen einerseits sowie Realität und Entbehrung andererseits“.

## KULTURDENKMAL BÖHMISCH-RIXDORF: BAUBEGINN IN DER RICHARDSTRASSE

Am 15.6.2012 um 11.00 Uhr findet in Richardstraße 97/Ecke Jan-Hus-Weg der erste Spatenstich zum Umbau der Richardstraße statt. Ihre Fahrbahn soll im nördlichen wie südlichen Eingangsbereich auf 5 m, dazwischen auf 9 m Breite eingeengt werden sowie historisches Reihensteinpflaster bekommen. Für den Gehweg sind vor den Kolonistengehöften eine wesentliche Verbreiterung und eine durchgängige Baumbepflanzung vorgesehen. Auch der historische Vorgarten am Kirchsaal der Evangelisch-reformierten Bethlehemgemeinde soll wiederhergestellt werden.

Weitere Infos unter → [www.glaubensfreiheit-heute.de](http://www.glaubensfreiheit-heute.de) und → [www.Aktion-KMS.de](http://www.Aktion-KMS.de)



Richardstraße © Luca Abblento

## AKTIONÄRSFONDS: PROJEKTE 2012 WURDEN AUSGEWÄHLT



Rikschas auf der Karl-Marx-Straße 2011 © Marcel Yavuzcan

In diesem Jahr hat die [Aktion! Karl-Marx-Straße] zum 6. Mal den Aktionärsfonds aufgelegt. Bis zur Bewerbungsfrist am 10.05.2012 gingen 30 Anträge auf Förderung von Projekten ein, die die Karl-Marx-Straße stärken – so viele wie nie zuvor. Motto des Aktionärsfonds 2012 ist „Spot an – Das Erlebnis des Verborgenen“. Zur Verfügung standen 20.000 Euro. Am 16.5.2012 kam eine interdisziplinär besetzte Jury zusammen, um über die Anträge zu befinden. Dabei setzte sich die Jury zusammen aus Vertretern des Handels, der Kultur, der Verwaltung, von Hauseigentümern und Anwohnern, die von der Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße] vorgeschlagen worden waren. Nach intensiver Diskussion wurden sieben Projekte zur Förderung ausgewählt. Im nächsten Newsletter und demnächst unter → [www.Aktion-KMS.de/Fonds](http://www.Aktion-KMS.de/Fonds)

stellen wir Ihnen alle Projekte im Einzelnen vor. In diesem Newsletter lesen Sie bereits von den im Juni geförderten Aktionärsfondsprojekten Rikscha-Shuttle bei den 48 STUNDEN NEUKÖLLN (siehe oben) und Ausstellung „Keine Urbanität ohne Dörflichkeit“ in der Galerie im Saalbau (siehe unten). Weitere Infos unter → [www.Aktion-KMS.de/Fonds](http://www.Aktion-KMS.de/Fonds)

## KONTAKT

- » Lenkungsgruppe: Standortgemeinschaft/Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | [lenkungsgruppe@aktion-kms.de](mailto:lenkungsgruppe@aktion-kms.de)
  - » BSG | Projektsteuerer im Aktiven Zentrum Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | [kms@bsgmbh.com](mailto:kms@bsgmbh.com) | Tel. 030. 6859. 8771
  - » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | [cm@aktion-kms.de](mailto:cm@aktion-kms.de) | Tel. 030. 221972. 93
  - » Stadtentwicklungsamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | [stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de) | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
  - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Sabine Hertelt | [Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de](mailto:Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de) | Tel. 030. 90139. 4916
  - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | [info@fromlowitz-schilling.de](mailto:info@fromlowitz-schilling.de) | Tel. 030. 8230. 9888
- Juni 2012 – Seite 2



## ÖZDILEK, HAUSHALTSTEXTILIEN: GLOBAL PLAYER ERÖFFNET IN NEUKÖLLN ARCADEN

Mit hochkarätigen Gästen – dem türkischen Botschafter Hüseyin Avni Karslıoğlu und seiner Frau sowie Geschäftsführer Hüseyin Özdilek – eröffnete die weltweit bekannte Firma Özdilek am 05.03.2012 ihre erste Filiale in Deutschland: auf der Karl-Marx-Straße in den NEUKÖLLN ARCADEN. Özdilek – größter Hersteller in der Türkei von Frottier- und Haushaltstextilien – begann seine Handtuch- und Bademantelproduktion 1971 mit zwei Webstühlen, heute nimmt Özdilek weltweit einen Platz unter den ersten 10 ein und steht in Europa an 4. Stelle. Bei Özdilek finden Sie auf 266 m<sup>2</sup> hochwertige Frottierwaren, vom Gästehandtuch bis zum Bademantel, eine große Auswahl an Bettwäsche, Tagesdecken sowie Heimtextilien in erstklassiger Qualität. Die Umsätze laufen wie erwartet gut, auch wenn dies nach der kurzen Zeit seit Eröffnung nur eine Momentaufnahme sein kann. Die Standortwahl jedenfalls kommt nicht von ungefähr: Einwohner aus über 160 Nationen und zu einem guten Teil aus der Türkei werden hierfür ausschlaggebend gewesen sein. Inzwischen eröffnete Özdilek eine zweite Filiale in den WILMERSDORFER ARCADEN.



Shopping auf der Karl-Marx-Straße © Luca Abbiento

## SANIERUNGSGEBIET, TEILGEBIET SONNENALLEE: WAHL BETROFFENENVERTRETUNG



Abgrenzung Sanierungsgebiet, Teilgebiet Sonnenallee

Am 10.5.2012 wurden die „Sanierungsbetroffenen“ im Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/Sonnenallee, Teilgebiet Sonnenallee eingeladen, sich am Prozess der Stadterneuerung, der auf ca. 15 Jahre angelegt ist, zu beteiligen und eine Betroffenenvertretung (BV) zu wählen. Trotz regen Besuchs beschloss die Versammlung nach intensiver Diskussion zunächst Aktive zu bestimmen, die den Prozess der Sanierung weiter begleiten und die Wahl einer BV in nächster Zeit vorbereiten. Das erste Treffen der frisch gewählten sieben Akteure soll im Juni 2012 stattfinden. Gäste sind herzlich willkommen. Der genaue Termin wird im Internet bekannt gegeben.

Weitere Infos sowie der Termin unter —> [www.Aktion-KMS.de/Sonnenallee](http://www.Aktion-KMS.de/Sonnenallee)

## KEINE URBANITÄT OHNE DÖRFLICHKEIT – DAS BÖHMISCHE DORF ALS STADTLABOR

Ausstellung von Prof. Dr. Cordelia Polinna in der Galerie im Saalbau, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin, vom 30.6. bis 23.9.2012, geöffnet Di – So, 10.00 bis 20.00 Uhr. Vernissage: Freitag, 29. Juni 2012, 19.00 Uhr. Das Böhmisches Dorf ist eine Idylle mit bäuerlich anmutenden Gassen und Gärten, ein Dorf mit U-Bahnanschluss, in dem sich seit seiner Entstehung vor 275 Jahren Ländliches und Urbanes vermischt und das von vielen verschiedenen Ethnien geprägt ist. Welche wichtigen Orte der verschiedenen Migrantengruppen prägen das Gebiet und machen es zu einem Stadtlabor für interkulturelles Zusammenleben? Die Ausstellung und die begleitenden Schülerworkshops suchen Antworten. Sie werden u.a. im Aktionsfonds der [Aktion! Karl-Marx-Straße] gefördert.

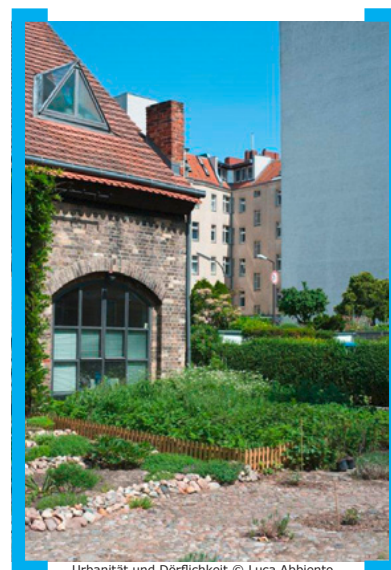
Anmeldungen zu den Schülerworkshops unter 030. 902 39 -37 79.

Infos unter —> [www.glaubensfreiheit-heute.de](http://www.glaubensfreiheit-heute.de).

Infos auch unter —> [www.Aktion-KMS.de](http://www.Aktion-KMS.de)

Viel Spaß bei Shopping-, Kultur- und Geschichtsgenuss auf der Karl-Marx-Straße

wünscht Ihnen  
Horst Evertz



Urbanität und Dörflichkeit © Luca Abbiento



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung  
Investition in Ihre Zukunft



Bezirksamt Neukölln  
von Berlin

### KONTAKT

- » Lenkungsgruppe: Standortgemeinschaft/Beteiligungsgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | [lenkungsgruppe@aktion-kms.de](mailto:lenkungsgruppe@aktion-kms.de)
  - » BSG | Projektsteuerer im Aktiven Zentrum Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | [kms@bsgmbh.com](mailto:kms@bsgmbh.com) | Tel. 030. 68 59. 87 71
  - » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | [cm@aktion-kms.de](mailto:cm@aktion-kms.de) | Tel. 030. 221972. 93
  - » Stadtentwicklungsamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | [stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de) | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
  - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Sabine Hertelt | [Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de](mailto:Sabine.Hertelt@SenStadtUm.Berlin.de) | Tel. 030. 90 139. 4916
  - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | [info@fromlowitz-schilling.de](mailto:info@fromlowitz-schilling.de) | Tel. 030. 8230. 9888
- Juni 2012 – Seite 3